

Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Erlach
Regionaler Gottesdienst zum Kirchensonntag
«Die Kraft der Dankbarkeit»
Details unter Kirchgemeinde Erlach-Tschugg und «Regionale Veranstaltungen»
Bitte öffentliche Parkplätze am See benutzen

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen
Gottesdienst
«Gottes Wort – lebendig und wirksam»
Spruch: «Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.» Hebräer 3,15
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

Freitag, 13. Februar, 19 Uhr
Kirche Täuffelen
Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen
Gottesdienst
«Zwischen Schlange und Schutzengel»
Spruch: «Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.» 1. Johannes 3,8b
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

Freitag, 6. März, 19 Uhr
Pfarreizentrum St. Peter und Paul, Bodenweg 9, Täuffelen
Oekumenische Feier zum Weltgebetstag
Mariette Schaeren, Pfarrerin (ref. Kirchgemeinde Täuffelen) und Petra Leist (kath. Kirche Lyss-Seeland) gestalten die Feier zusammen mit einer Frauengruppe der Region Seeland West
Die Liturgie kommt dieses Jahr aus Nigeria



Bild: freepik.com

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Ulrich Zimmer 079 758 88 90
praesidium@kg-taeuffelen.ch

Pfarramt
Mariette Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist
Lukas Stauffer 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebekka Roth 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Anlässe 60Plus

Seniorenclub
Dienstag, 3. Februar, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche
Geselliges Beisammensein bei Spiel, Spass und einem Zvieri.
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

Lesestube
Dienstag, 10. Februar, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche
Lieder, berndeutsche Geschichten und ein Zvieri.
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

Unterhaltungsnachmittag
Donnerstag, 17. Februar, 14.15 Uhr
Restaurant Ambience, Zentrum Breitenfeld, Täuffelen
Sagen und Märchen aus dem Seeland mit Geschichtenerzählerin Heidi Bracher, Susanne Farner Schwyzerörgeli
Anschliessend gibt es ein Zvieri
Mariette Schaeren, 032 396 11 44, Theres Stauffer und Team der Freiwilligen

Winterhöck Epsach
Donnerstag, 26. Februar, 14 Uhr
Schulhaus Epsach
Lieder begleitet am E-Piano mit Andrea und Angela
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Geschichten
Anschliessend gibt es ein Zvieri
Der Winterhöck wird organisiert von Elsbeth Kobel, 032 396 23 50 und Heidi Marolf, 032 396 27 64

Sie dürfen sich gerne für einen Fahrdienst melden.

Fahrgelegenheiten

Wenn Sie gerne zu einem Gottesdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei:

Mariette Schaeren, Pfarrerin, 032 396 11 44 oder
Silvia Geywitz, Pfarrerin, 032 396 13 17



Bild: OpenClipart-Vectors

Lebenskreis im Dezember

Trauerfeiern
2. Frieda Turttschi
3. Ruth Dähler-Weiler
«Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.»
Galater 6,2
«Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe – aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.»
Korinther 13,13

Kontakt für Trauerfeiern

26. Januar bis 15. Februar
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

16. Februar bis 1. März
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

2. bis 8. März
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

9. bis 15. März
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

Veranstaltung

Kulturkaffee am Samstagmorgen
Samstag, 21. Februar, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche
«Ich bleibe ich» – Lebensformen im Alter zwischen Freiheit und Fürsorge

DEN EIGENEN WEG FINDEN UND GEHEN

Bild: dorostaub.ch

Vortrag und Gespräch mit Claudia Jegerlehner, Biel

Claudia Jegerlehner arbeitet seit 35 Jahren im Gesundheitswesen in verschiedenen Funktionen. Sie ist Co-Geschäftsführerin der Validation Schweiz GmbH (Webseite www.va-ch.ch). Wir beschäftigen uns mit den Möglichkeiten wie man das Leben im Alter gestalten kann um Würde und Selbstbestimmung zu erhalten. Dazu gibt es Kaffee und Züpfe.

Herzlich lädt ein:
Die Kulturkommission
Information Mariette Schaeren, Pfarrerin

Eintritt frei — Kollekte

Kirchliche Unterweisung (KUW)

5. Klasse
Mittwoch, 11. Februar, 4. März, 13.30–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Neuer Sigrist



Liebe Leserinnen und Leser
Mein Name ist Lukas Stauffer, ich bin 33 Jahre alt und komme aus Täuffelen.
Meine gesamte Schulzeit absol-

vierte ich in der Gemeinde Täuffelen-Gerolfingen. Nach meiner Schulzeit durfte ich eine Ausbildung als Koch absolvieren, wo ich in verschiedenen Stationen in der Schweiz tätig war.

Die Stelle als Sigrist ist mir nicht fremd, da ich schon seit meiner Kindheit mit dieser Stelle durch meine Grosseltern Theres und Hans-Ulrich Stauffer involviert war.

Ich freue mich sehr, dass ich nun die Chance erhalten habe in Ihre Fussstapfen zu treten.

Ich freue mich auf diese spannende Herausforderung.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüssen und bis bald
Lukas Stauffer

Benedikt Stalder bleibt weiterhin mit einem Pensum von 20 Stellenprozenten für die Kirchgemeinde Täuffelen tätig.

Es duftete, klebte und war richtig lebendig in der Pfrundscheune Sutz!

Am 13. Dezember wurde dort gemeinsam Guetzli gebacken – Schokoherzli, Mailänderli, Vanillehörnli, Bretzeli und vieles mehr – und vor allem entstand dabei ganz viel gute Stimmung.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse waren mit Freude dabei, begleitet von Daniel Ritschard, Claudia Wilhelm, Dorothe Berger und Silvia Geywitz. Zwischendurch wurde probiert und fleissig verpackt. Die Guetzli durften später mit nach Hause – zum Verschenken oder natürlich auch zum Selberessen. Auch einige Eltern schauten vorbei, kosteten mit und wärmten sich bei einem Becher Punsch auf.

Ein herzliches Dankeschön an alle fürs Mitmachen, fürs Mitanpa-



cken und fürs schöne Miteinander. Denn Weihnachten bedeutet nicht nur Beschenktwerden, sondern auch Teilen.

Möge das neue Jahr viele solche Begegnungen bringen – und weiterhin so engagierte junge Menschen!
Silvia Geywitz, Pfarrerin



Fotos: SG

Kalender zur Fastenzeit

«Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.» so lautet das Motto der oekumenischen Kampagne von HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz), Brot für alle und Fastenaktion. Sie findet in der Fastenzeit vom Aschermittwoch, 18. Februar bis Ostersonntag, 5. April statt.

Die Zahl der Menschen, die Hunger leiden oder mangelernährt sind, nimmt weiter zu. Für die Ernährungssicherheit ist unter anderem Saatgutvielfalt entscheidend. Diese Vielfalt bildet die Basis für gesunde Nahrung, trägt zur Bewältigung von Klimakatastrophen bei und ermöglicht den Menschen im Globalen Süden positive Zukunftsperspektiven. In der Ökumenischen Kampagne 2026 legen wir den Fokus auf das Recht von Bäuerinnen und Bauern, Saatgut untereinander zu teilen, weiterzuentwickeln oder verkaufen zu dürfen.

fen. Fastenaktion und HEKS unterstützen Gemeinschaften darin, ihre Grundrechte einzufordern.
Text: sehen-und-handeln.ch

Es freut uns, Ihnen liebe Leserinnen und liebe Leser den Fastenkalender 2026 von HEKS und Brot für alle mit dieser Ausgabe zur Verfügung zu stellen.

Sie finden darin Meditationen, Anregungen und Ideen, um das Kampagnenthema in der Fastenzeit spielerisch und kreativ einzubinden und Sie werden über Projekte der Hilfswerke orientiert. Wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Lektüre.

Am 15. März findet eine oekumenische Feier zur Fastenzeit statt mit anschliessendem Suppenessen. Mögen uns in dieser Zeit inspirierende Gedanken zum Thema begleiten.

Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam



ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

Foto/Logo: sehen-und-handeln.ch